

**RS OGH 1990/9/25 5Ob1565/90,  
3Ob514/94 (3Ob515/94),  
10Ob187/99v, 7Ob276/00i,  
6Ob190/05t, 5Ob72/16y,**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.09.1990

## Norm

JN §99

### Rechtssatz

Da es zur Begründung des Gerichtsstandes des Vermögens nach § 99 Abs 1 JN darauf ankommt, dass der Wert des im Inland befindlichen Vermögens nicht unverhältnismäßig geringer ist, als der Wert des Streitgegenstandes, folgt schon unmittelbar aus dem Gesetzeswortlaut, dass auch die Höhe des Vermögens (Forderung) zumindest soweit genannt werden muss, dass diese Beurteilung erfolgen kann.

### Entscheidungstexte

- 5 Ob 1565/90  
Entscheidungstext OGH 25.09.1990 5 Ob 1565/90
- 3 Ob 514/94  
Entscheidungstext OGH 13.03.1996 3 Ob 514/94
- 10 Ob 187/99v  
Entscheidungstext OGH 14.12.1999 10 Ob 187/99v  
Auch
- 7 Ob 276/00i  
Entscheidungstext OGH 14.12.2000 7 Ob 276/00i  
Auch
- 6 Ob 190/05t  
Entscheidungstext OGH 16.02.2006 6 Ob 190/05t  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Besteht das als Anknüpfungsmoment für die internationale Zuständigkeit behauptete Vermögen in Forderungen, muss die Richtigkeit der Forderung erweislich sein. Sonst ist die Forderung kein geeignetes Vermögen. Demgegenüber trifft den Beklagten die Beweislast für die behauptete mangelnde Einbringlichkeit der Forderung. (T1)
- 5 Ob 72/16y  
Entscheidungstext OGH 01.03.2017 5 Ob 72/16y  
Auch; Veröff: SZ 2017/30
- 4 Ob 196/21h  
Entscheidungstext OGH 16.12.2021 4 Ob 196/21h  
Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Eine Aktivforderung der Beklagten, die einen Vermögensgerichtsstand begründen soll, muss aber zur Zeit der Klagseinbringung bereits in Erscheinung getreten sein (137 GIUNF 2922 [1905]). (T2)

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0046805

### Im RIS seit

15.06.1997

### Zuletzt aktualisiert am

01.03.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)